

50 Jahre SüdLeasing: aus Tradition innovativ



Zwar konnte die SüdLeasing ihr 50-jähriges Firmenjubiläum pandemiebedingt nicht planmäßig feiern, aber der Ansporn, die Investitionskraft ihrer Kunden zu unterstützen, war ungebrochen. Mit ihrer jüngsten Innovation, dem klimaneutralen Leasingvertrag, bietet sie nun auch eine nachhaltige Finanzierungsform an.

50 Jahre Marktpräsenz bedeuten, die Leasingbranche mit aufgebaut und entwickelt zu haben und heute eine erfolgreiche Symbiose aus Tradition und Innovation zu leben.

Am 2. April 1970 gründen die Badische Kommunale Landesbank und die Landesbank Stuttgart zwei Leasinggesellschaften – der Grundstein für die heutige SüdLeasing ist gelegt. Die beiden Landesbanken bewiesen damit perfektes Timing. Denn die 1970er gehen als die „Goldenen Jahre“ in die Geschichte des Leasings ein.

1962 nehmen in Deutschland die ersten herstellerunabhängigen Leasing-Gesellschaften ihre Geschäftstätigkeit auf, stoßen jedoch auf viele Hürden. Zum einen ist der steuerrechtliche Rahmen dieser neuen Finanzierungsform noch nicht definiert. Zum anderen ist das da-

Um auch ihren Kunden die Chance zu geben, mehr Nachhaltigkeit in den Unternehmensalltag zu integrieren, hat die SüdLeasing den klimaneutralen Leasingvertrag entwickelt.

malige Unternehmertum stark eigentumsorientiert. Die Überzeugung, dass die Nutzung eines Investitionsobjektes Wert schafft und nicht das Eigentum daran, setzt sich nur langsam durch. Die Leasing-Quote beträgt Ende der 1960er Jahre nur 0,6 Prozent.

Heute ist Leasing eine tragende Säule der Unternehmensfinanzierung und ein elementarer Bestandteil des Wirtschaftsalltags. Zurzeit sind Wirtschaftsgüter im Wert von weit über 200 Mrd. Euro verleast. Mit einem Anteil von 53,5 % an den außenfinanzierten Anlageinves-

tionen erzielte die Leasing-Wirtschaft 2019 einen neuen Rekord (Quelle: BDL).

Heute zählt die SüdLeasing mit 400 Mitarbeitern, 21 bundesweiten Standorten und einem Neugeschäftsvolumen von 1,66 Mrd. Euro (2019) zu den größten herstellerunabhängigen Leasinggesellschaften in Deutschland. Für die Zukunft verfolgt sie eine Strategie der Geschäftsfokussierung, Digitalisierung, Agilität und Nachhaltigkeit.

Die Nachfrage nach klimaneutralen Produkten steigt täglich. Um auch ihren Kunden



Wälder schützen in Freiburg und Pará, Brasilien

Für den Erhalt von Wäldern kombiniert die SüdLeasing zwei Projekte. In Pará wird Kleinbauern durch Anbau und Handel mit der „Superfrucht“ Açai eine Alternative zur üblichen Landwirtschaft gezeigt, die meist einhergeht mit Abholzung. Daran angekoppelt ist das „Bergwaldprojekt“, das deutschlandweit die heimischen Wälder schützt. So werden beispielsweise im Schwarzwald neben dem Baumbestand auch bedrohte Tierarten wie Auerhähne und Haselhühner geschützt.

die Chance zu geben, auf unkomplizierte Weise mehr Nachhaltigkeit in den Unternehmensalltag zu integrieren, hat die SüdLeasing den klimaneutralen Leasingvertrag entwickelt. Sie ist damit deutschlandweit die erste Universal-Leasinggesellschaft, die diesen Ansatz verfolgt.

Beim klimaneutralen Vertrag werden die CO₂-Emissionen, die beim Betrieb von Maschinen wie Bagger, Krane und Radlader oder auch bei fest installierten Anlagen anfallen, hochgerechnet und in Euro umgewandelt. Der ermittelte Betrag wird in anerkannte Klimaschutzprojekte investiert. Dadurch werden die unvermeidbaren CO₂-Emissionen ausgeglichen und die geleasten Maschinen und Anlagen klimaneutral.

Um beispielsweise die Emissionen eines Baggers auszugleichen, wird monatlich ein überschaubarer zweistelliger Betrag fällig, der auf die Leasingrate addiert wird. Alle klimaneutralen Maschinen erhalten dafür ein Zertifikat plus einen Aufkleber, der ihre Klimaneutralität bestätigt. Das Unternehmen kann damit auch nach außen nachvollziehbar kommunizieren, dass es sich proaktiv für mehr Klimaschutz einsetzt.

Die SüdLeasing arbeitet bei der Auswahl ihrer Klimaschutzprojekte mit der ClimatePartner GmbH zusammen. Die Kunden können aus weltweiten Klimaprojekten wählen, ob sie zum Beispiel die Windenergie in Indonesien, den Klimaschutz in Ghana oder Bergwaldprojekte in Brasilien und Deutschland unterstützen möchten. Dabei unterscheiden sich auch die Beitragshöhen.

Der klimaneutrale Leasingvertrag ist ein Beispiel dafür, wie die SüdLeasing Marktbedürfnissen souverän und innovativ begegnet. Damit wird die SüdLeasing auch über ihr 50-jähriges Firmenbestehen hinaus für ihre Kunden ein attraktiver Finanzierungspartner sein.



Kochöfen in Kumasi, Ghana

In Ghana wird häufig mit Holzkohle auf offenen Feuern oder mit ineffizienten Öfen gekocht. Das sorgt für ernsthafte Gesundheitsprobleme und beschleunigt das Abholzen von Bäumen. Das Ofenmodell „Jiko“ verbraucht 40 Prozent weniger Kohle und entwickelt deutlich weniger Rauch. Die Öfen werden an Haushalte und kleine Betriebe verteilt und sorgen zeitgleich für Arbeitsplätze in Produktion und Vertrieb.



Windenergie im indonesischen Sidrap

Windkraft ist eine längst etablierte Form der erneuerbaren Energiegewinnung. In Indonesien steht der Ausbau hingegen noch weit am Anfang. Um das dort vorhandene hohe Potenzial zu nutzen, fördert dieses Projekt den Aufbau eines Windparks in Sidrap. Dadurch ist das Land weniger auf Energieimporte angewiesen und kann die ohnehin bereits vorhandene Ressource „Wind“ nutzen.